NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l.

anc. CHILES KINDER a.s.b.l.

Info 1-12
März 2012

25 Jahre
1987 - 2012

2012: 25 JAHRE NIÑOS DE LA TIERRA /CHILES KINDER a.s.b.l.

FEIERLICHKEITEN IM RAHMEN VON „25 JAHRE NIÑOS DE LA TIERRA /CHILES KINDER“

Filmvorführung TAMBIEN LA LLUVIA (Sogar der Regen)
am Donnerstag, dem 26. April, um 20.00 Uhr, im Ciné le Paris in Bettemburg. Eintritt frei.

Der Film (Regie: Iciar Bollian, Spanien 2010), erzählt die Geschichte eines Regisseurs, der in Bolivien einen Film über Christoph Kolumbus drehen will. Dabei wird er in die Konflikte um die Trinkwasserversorgung der Stadt Cochabamba hineingezogen.
Das Szenario basiert auf Ereignissen, die sich tatsächlich im Jahr 2000 in der bolivianischen Provinzhauptstadt zugetragen haben. Damals revoltierte die einheimische Bevölkerung mit Erfolg gegen die Privatisierung der Wasserversorgung.
TAMBIEN LA LLUVIA wurde bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin 2011 mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Über 35 JAHRE BETTEMBURGER HILFE IN CHILE,
über 35 JAHRE FREUNDSCHAFT mit KAROLINE MAYER
Die ONG „NIÑOS DE LA TIERRA/CHILES KINDER“ übernahm bei ihrer Gründung im Jahr 1987 die AKTION CHILES KINDER, für die sich der Bettemburger Jugendchor seit 1976 mit viel Erfolg eingesetzt hatte. Grund genug, zu danken und sich zu freuen. Deshalb laden wir Sie herzlich zu folgenden Feiern ein:

HUNGER NACH GERECHTIGKEIT:
religiöse Feier in der Kirche von Bettemburg, am Freitag, dem 11. Mai, um 19.00 Uhr:
Singen, Musizieren und Meditieren im Beisein von Sr Karoline Mayer, Santiago de Chile.

EMPÖRT EUCH, ENGAGIERT EUCH ... mit Zärtlichkeit
KAROLINE im Gespräch, im Festsaal des Bettemburger Schlosses, am Freitag, dem 11. Mai, um 20.15 Uhr. Danach gemütliches Beisammensein. Der Ehrenwein wird von der Gemeinde, die „Häppchen“ vom Pfarrverband Bettemburg gestiftet.

Die große FEIERSTUNDE zu „25 JAHRE NIÑOS DE LA TIERRA/CHILES KINDER“
findet am Freitag, dem 5. Oktober 2012, um 20:15 Uhr statt und nicht, wie irrtümlicherweise in unserem letzten Info mitgeteilt, am 7. Oktober. Wir kommen noch später auf diese Veranstaltung zurück.

M.S.

Das Comité von Niños de la Tierra a.s.b.l.

Lydie Hoffmann mit den Frauen von Tirani

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2011

Das Wichtigste aus dem AKTIVITÄTSBERICHT von Niños de la Tierra a.s.b.l (ehem. Chiles Kinder a.s.b.l)

GESCHICHTE

Anfang November 1976 erhielten die Mädchen und Jungen des „JUGENDCHOUER BEETEBUERG“ zum ersten Mal Post aus Santiago de Chile. Sr Karoline Mayer, die in den Armenvierteln der chilenischen Hauptstadt eine hervorragende Arbeit leistet, hatte den Jugendlichen geschrieben, um ihnen für ihre Spende zu danken. Das war der Anfang einer großen Liebesgeschichte und zugleich der Anfang der Aktion „Chiles Kinder“, die, durchgeführt von der tapferen Bettemburger Sängerschar, in Luxemburg einen unerwarteten Erfolg kannte. Daraus entstand 1987, also vor 25 Jahren, die ONG CHILES KINDER a.s.b.l. Im Juli 2006 änderten wir den Namen unserer Vereinigung in NIÑOS DE LA TIERRA a.s.b.l. um. Dies drängte sich auf, da wir bereits 2001 unsere Hilfe auf BOLIVIEN, das ärmste Land Südamerikas, ausgeweitet hatten. Seit Anfang 2009 sind wir auch in PERU aktiv. Von 1987 bis Ende 2011 wurden 58 vom Luxemburger Staat kofinanzierte Projekte in die Wege geleitet (davon 45 in Chile, 12 in Bolivien und 1 in Peru).

VERWALTUNG

Unser VERWALTUNGSRAT, das entscheidende Gremium unserer ONG, setzte sich 2011 aus 14 ehrenamtlichen Mitgliedern zusammen. Sie kamen 13-mal zusammen. Die beratenden Gruppen für Projekte, Öffentlichkeitsarbeit und Freiwilligen-Engagement trafen sich dreimal. Desweiteren kümmerten sich einige unserer Mitglieder um die Aktion „Second-Hand-Bücher“ zugunsten der bilingualen Mapuche-Schule Trañi Trañi bei Temuco in Chile. Am 29. Januar versammelte sich unsere Organisation in einem ganztägigen Treffen. Einmal im Jahr setzen wir uns in einer solchen „KLAUSUR“ zusammen, um über die Arbeit unserer ONG nachzudenken und die Akzente für das anstehende Jahr festzulegen.

Von der gut besuchten GENERALVERSAMMLUNG am 22. März 2011 im Bettemburger Weltladen bleibt zurückzubehalten, dass Stéphanie Empain leider aus dem Vorstand ausscheidet, aber Mitarbeiterin bleibt. Neu zu den „Nitis“ stößt Georges Ludwig. Zurückzubehalten bleibt auch, dass der Mitgliedsbeitrag unverändert 10 Euro beträgt.
Unser VERWALTUNGSRAT setzt sich wie folgt zusammen (alphabetische Reihenfolge): Hammerel Jean-Paul (Fennange), Kassierer und Projektleiter; Hoffmann Lydie (Fentange); Hoffmann Marco (Consdorf), Vize-Präsident; Kohn-Goedert Marie-José und Kohn Marcel (Bettembourg); Ludwig-Bohler Marie-Rose (Bettembourg), Sekretärin; Schaack-Rasquin Fernande (Crauthem), Schaack Michel (Crauthem), Präsident und Koordinator; Schweich-Lux Yvette und Schweich Claude (Bettembourg); Stoos Gaby (Bettembourg); Wewer Gaby (Bettembourg).
STÄNDIGE MITARBEITER/INNEN: Chillon Brigitte (Schifflange), Hoffmann–Mühlpfordt Ruth (Consdorf), Ludwig Georges (Bettembourg), Mangen Guy und Carier Tania (Mamer), sowie Schneidenbach Axel (Dudelange).

Unser neuer Mitarbeiter Georges Ludwig

Generalversammlung 2011

Foto: Johny Wester

Benefizkonzert mit den Schülern der Ettelbrücker Musikschule

Benefizkonzert der Posaunenklassen der Redinger und Echternacher Musikschulen

Lydie Hoffmann war von September 2010 bis August 2011 als Kooperantin bei unseren Partnerorganisationen Anawin und FCV Bolivia in Cochabamba engagiert.
Niños de la Tierra ist Mitbegründer und Mitglied des Cercle des ONGD (www.cercle.lu) und von „Beetebuerg hëlleft". Wir sind auch Sympathisant von Cristo Vive Europa (www.cristovive.de) und Crearte e.V./EPA (www.crearte-epa.org) sowie Mitglied von ATTAC und Transfair-Minka (www.transfair.lu), seit dem 1. Januar 2012 offiziell umbenannt in „FAIRTRADE Lëtzebuerg"

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Durch unser Infoblatt pflegen wir den Kontakt zu unseren Spendern und Freunden. Viermal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) werden 1200 Exemplare per Post verschickt. Das Infoblatt wird in eigener Regie hergestellt und berichtet vor allem über unsere Projekte und unseren Einsatz in Südamerika. Auch neu erschienene Bücher zu entsprechenden Themen stellen wir vor. Unsere HOMEPAGE www.niti.lu, koordiniert von Marcel Kohn, verbindet uns mit der ganzen Welt und ermöglicht einen schnellen Zugriff zu allem Wissenswerten über unsere ONG. So sind unter anderem Informationen über unsere kofinanzierten Projekte und PDF-Ausgaben unserer Infoblätter ab Januar 2004 abrufbar.

VORSTELLEN UNSERER PROJEKTE

Auf Anfrage stellen wir gerne unsere Organisation bzw. unsere Projekte persönlich vor. Dies geschieht bei öffentlichen Scheckübereichungen oder anderen Veranstaltungen und Aktionen.

ÖFFENTLICHE SCHECKÜBERREICHUNGEN

Pfarrverband Sassenheim (10. Februar), Grundschule in Bereldingen (8. März), Vorschule Wolkeschdall in Düdelingen (17. März), Beetebuerg hëlleft (5. April), Echternacher Musikschule (3. Mai), Bettemburger Aktion „Zesummen hëllefen" (5. Mai), Diddeleng hëlleft (25. Mai), Gemeinde Bettemburg und Pfarrverband Bettemburg-Hüncheringen (26. Mai), Lions-Club Éislek (4. Juli), Chorale Ste Cécile Bettemburg (15. September).

AKTIONEN

1. Aktion für die EPA, Kunst- und Musikschule im Armenviertel Achupallas/Viña del Mar (Chile):
Benefizkonzert im CAPe Ettelbrück, organisiert vom Lions Club Éislek zusammen mit dem Ettelbrücker Musikkonservatorium (27. Februar);
Benefizkonzerte der Posaunenklassen der Redinger und Echternacher Musikschulen in Saeul sowie der Bettemburger Harmonie Municipale in Bettemburg, jedesmal am 18. Dezember.
2. Aktion „Niños de la Tierra":
Unterstützung durch die Düdelinger Vorschulklasse von Brigitte Leiner-Polfer und die Bettemburger ReebouSchoul (Weihnachtsmarkt am 9. Dezember).

PRÄSENZ UNSERER ORGANISATION

Bei folgenden Veranstaltungen war Niños de la Tierra vertreten:
Generalversammlungen des Cercle des ONGD (16. Feb,), von Hëllef fir d'Kanner vu Constanta (14. März), von Beetebuerg hëlleft (23. März);
Versammlungen bzw. Seminare von Beetebuerg hëlleft, Diddeleng hëlleft, Monnerech hëlleft und SNJ;
Fest 15 Jahre Diddeleng hëlleft (11. Februar); Manif „Atomkraaft, nee Merci" (Luxemburg, 26. April); Fête de l'Amitié (Bettemburg,10. Juli);
Fest des Pfarrverbandes Bettemburg-Hüncheringen (Bettemburg, 17. Juli) Informationsabend von Diane Catani, Luxemburger Theater- und Sozialpädagogin, über ihr Projekt "Theater macht Mut" in einem chi-

Ein Scheck von der Gemeinde Bettemburg und dem Pfarrverband Bettemburg-Hüncheringen

Spillschoul Wolkeschdall/Düdelingen

Treffen mit Nicola Wiebe und Sr Karoline (1. bzw. 2. von links)

Scheckübereichung in der Echternacher Musikschule

lenischen Armenviertel (Ettelbrück, 22. Juli);
Assises de la Coopération (Luxemburg, 14.-16. September); 10 Jahre Centre Multimedia in Bettemburg (14. September), 30 Jahre Vereinigung „ATD Quart-Monde Luxembourg“ und Journée Mondiale contre la Pauvreté (Luxemburg, 17. und 18. Oktober), Faire Kaffi (Bettemburg, 23. Oktober).

TREFFEN MIT „SALUT SALON“

Am 17. März 2011 wohnte eine Delegation unserer Organisation einem Konzert von SALUT SALON im Trifolion in Echternach bei. Das international renommierte vierköpfige Damen-Orchester führt auf eine humorvolle Art in das Reich der klassischen und modernen Musik ein. Dabei wird nach jedem Konzert für die EPA, Kunst-und Musikschule im chilenischen Armenviertel, gesammelt. Es versteht sich also, dass unsere Vereinigung, die die EPA seit ihrer Gründung im Jahr 1998 finanziell und moralisch begleitet, noch am selben Abend mit SALUT SALON zusammen kam, um sich über das gemeinsam unterstützte Projekt auszutauschen. Mehr über das Engagement des Damen-Quartetts aus Hamburg erfahren sie online: www.salutsalon.de, Rubrik: Projekte

BESUCH VON PARTNERN

Im vergangenen Jahr haben folgende Partnerorganisationen uns besucht:
Kathy Cerny von ANAWIN, Cochabamba/Bolivien (17. März);
Sr Karoline Mayer, Präsidentin der Stiftungen CRISTO VIVE Chile, Bolivien und Peru, begleitet von Jorge Fernandez, Vorstandsmitglied der FCV Chile und von Nicola Wiebe, Direktorin der FCVBolivia (24.-26. Mai);
auch Michaela Weyand und Eduardo Cisternas, Hauptverantwortliche von CREARTE e.V., Förderverein der EPA, Kunst- und Musikschule im chilenischen Armenviertel Achupallas, statteten uns einen Besuch ab. Wir begleiteten sie zu wichtigen Unterstützern in Luxemburg (28.-30. September): Pfarrverbandsrat Sassenheim, Gemeinde Monnerich, Musikschule von Redingen, Musikkonservatorium von Ettelbrück sowie Echternacher Musikschule.

NIÑOS DE LA TIERRA IM AUSLAND

1. NIÑOS DE LA TIERRA IN DEUTSCHLAND
Unsere Organisation war bei zwei Sitzungen von CRISTO VIVE EUROPA vertreten (Würzburg im Juni und Oberreifenberg im Oktober). Auch nahmen wir an der Jahresversammlung von CREARTE e.V. teil (Wissen im Juni).

2. NIÑOS DE LA TIERRA IN BOLIVIEN
Am 10. Februar wohnten Fernande und Michel Schaack sowie Lydie Hoffmann der Einweihung des Kindergartens Ch‘askalla in Tirani nahe Cochabamba bei. Stellvertretend für Niños de la Tierra wurden unsere drei Delegierten von den Gemeindeverantwortlichen von Tiquipaya und Cochabamba geehrt als Anerkennung unserer Verdienste in diesen Gemeinschaften. Neben ihrem Engagement bei den bolivianischen NGOs ANAWIN und FCV BOLIVIA nutzte Lydie die Gelegenheit, unsere Projekte und Partner in La Paz (Contexto) und Cuzco (FCVPeru) zu besuchen und uns über Fortschritte und Schwierigkeiteen auf dem Laufenden zu halten. Sie vertrat auch unsere ONG beim Treffen aller Cristo Vive Stiftungen in Santiago de Chile (24. Mai). Am 23. August kehrte sie nach Luxemburg zurück.

UNSERE PROJEKTE IN CHILE, BOLIVIEN UND PERU

2011 hat Niños de la Tierra insgesamt sieben vom Luxemburger Staat kofinanzierte Projekte in Chile, Bolivien und Peru unterstützt.

Foto: SALUT SALON

Die 4 Damen von SALUT SALON

Michaela und Eduardo mit Vertretern des Pfarrverbandes Sassenheim

Feierliche Unterzeichnung des Vertrags zwischen Niños de la Tierra, CONTEXTO und der Gemeinde auf dem Gelände des neuen Betreuungszentrums in El Alto (Mai 2011)

Beginn der Arbeiten am neuen Frauenhaus in Cuzco (März 2011)

NIÑOS DE LA TIERRA SEIT 1987 IN CHILE

Zwei kofinanzierte Projekte in Chile:
Mit unserer Partner-ONG FUNDECAM haben wir auch 2011 wieder Mapuche-Gemeinschaften in zwei Regionen (Cunco und Toltén) in ihrem täglichen Überlebenskampf geholfen, gegen soziale und ethnische Unterdrückung, gegen den Raubbau an ihrer „Mutter Erde", gegen die Zerstörung ihrer Lebensweise bzw. ihrer Kultur und für eine angepasste Gemeinschaftsorganisation (Kostenpunkt: 56.608 €).

NIÑOS DE LA TIERRA SEIT 2001 IN BOLIVIEN

Vier kofinanzierte Projekte in Bolivien:
Zwei Projekte mit unserem Partner ANAWIN:
1. Abschluss des pädagogischen Gesamtprojekts (über 3 Jahre) in Palqa/Pampilla, das den dortigen Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnet hat und ihnen die Möglichkeit gibt, ihr Grundstudium bis zum Bachilleratoabschluss nahe an ihren Gemeinschaften zu absolvieren (Kostenpunkt: 52.531 €).
2. Start unseres neuen Projektes in Chapisirca, welches dazu beiträgt, die Ernährung in diesen entlegenen Andengemeinden abzusichern, und darüber hinaus eine ökologische und eine Frauen fördernde Komponente hat (Kostenpunkt: 97.400 €).
Ein Projekt mit der Fundacion CRISTO VIVE BOLIVIA (Sr. Karoline):
Aufbau des Kinderhortes Ch'askalla in Tirani für die Kinder im Vorschulalter dieser armen Vorstadtgemeinde von Cochabamba. Das Projekt ermöglicht auch jungen Frauen aus Tirani, ihren Schulabschluß nachzuholen sowie eine Ausbildung als Erzieherin zu machen, damit sie im Kindergarten arbeiten können. So wird die ganze Gemeinschaft in das Projekt eingebunden (Kostenpunkt: 36.450 €).
Ein Projekt mit unserer neuen Partner-ONG CONTEXTO in El Alto und Pacuani/La Paz: Es handelt sich um ein integratives Erziehungsprojekt in armen Vorstadt- und Dorfgemeinschaften, mit globaler, nachschulischer Betreuung der Kinder d.h. auf pädagogischer, grundmedizinischer, ernährungsbezogener und gemeinschaftlicher Basis. (Kostenpunkt: 103.705 €).
Des Weiteren beteiligten wir uns mit 7.000 € gemeinsam mit der Luxemburger ONG EDGH an dem Projekt unseres Partners ASUR in der Gegend um Sucre/Bolivien. Hier geht es um das Erhalten der uralten Webtechniken der indigenen Bevölkerung um Tarabuco, die so ihren Lebensunterhalt und ihre Kultur absichern.

NIÑOS DE LA TIERRA SEIT 2009 IN PERU

Ein kofinanziertes Projekt in Peru:
Es handelt sich um das von der Fundacion Cristo Vive Peru ins Leben gerufene Haus für misshandelte, verfolgte und allein gelassene Frauen, „Sonqo Wasi" in Cuzco. Hier finden die Frauen vorübergehend eine neue Heimat, mit psychologischer, juristischer und humaner Hilfe, Begleitung in ein neues Lebensumfeld, Betreuung ihrer Kinder und teils Ausbildung in einem Beruf. Ziel ist es, den Frauen aus einer schwierigen Situation herauszuhelfen und sie zu befähigen, sich wieder im Leben zurechtzufinden. (Kostenpunkt: 106.800 €).

2011 unterstützten wir auch folgende nicht kofinanzierten Projekte:
- die Mapuche-Schule „Trani Trani" nahe Temuco/Chile (5.800 €)
- die Kunst- und Musikschule EPA in Achupallas/Viña del Mar/Chile (15.365 €)
- das Kinderheim Hogar Esperanza in La Florida/Chile (4.500 €)
- das medizinische und zahnmedizinische Programm von Dr. Annemarie Hofer nahe Tiquipaya und Quillacollo/Bolivien (8.500 €);
- die FCVB von Sr.Karoline Mayer in Cochabamba (16.500 €).

M.S. & J.-P. H.

Neubau des Zentrums in Pacuani/La Paz (Januar 2012)

Feier zum Vatertag im Kindergarten Ch'askalla in Tirani/Cochabamba

COMPTE DES RECETTES ET DEPENSES DE NINOS DE LA TIERRA a.s.b.l.

(anc.CHILES KINDER asbl.)

POUR L'ANNEE 2011 (en EURO)

SOLDE AU 31.12.2010	283.192,79 €	
I. RECETTES :		
A) RECETTES D'ORIGINE PUBLIQUE :		312.465,61 €
1) Cofinancements :		292.805,19 €
a) cofinancement par le MAE :		292.805,19 €
b) cofinancement par l'UE :		0,00 €
c) accord-cadre MAE:		0,00 €
2) Subsides :		19.660,42 €
a) subsides par le MAE (frais adm.) :		14.660,42 €
b) subsides par communes :		5.000,00 €
B) RECETTES D'ORIGINE PRIVEE :		213.366,56 €
1) Dons individuels :		209.113,03 €
2) Dons provenant de l'étranger :		0,00 €
3) Autres recettes :		4.253,53 €
C) INTERETS TOUCHES :		2.443,93 €
TOTAL DES RECETTES :		528.276,10 €
II. DEPENSES :		
A) DEPENSES POUR PROJETS :		512.159,00 €
1) Projets cofinancés :		460.494,00 €
2) Projets non-cofinancés :		51.665,00 €
3) Accord-cadre :		0,00 €
4) Solde après réalisation remboursé :		0,00 €
B) DEPENSES POUR ACTIVITES :		1.108,19 €
1) Activités ayant bénéficié d'un subside :		0,00 €
2) Activités n'ayant pas bénéficié d'un subside :		1.108,19 €
C) DEPENSES ADMINISTRATIVES :		6.915,32 €
D) AUTRES:		30.800,94 €
1) Divers :		2.770,00 €
2) Frais coopérant en Bolivie :		28.030,94 €
TOTAL DES DEPENSES :		550.983,45 €
SOLDE AU 31.12.2011	260.485,44 €	

LE TRESORIER JEAN-PAUL HAMMEREL 08.01.2012

MUCHAS GRACIAS

2011 waren wiederum viele Menschen aus allen Gegenden Luxemburgs mit uns unterwegs. Unser Schatzmeister weiß zu berichten, dass noch nie in 25 Jahren so viel von privaten Spendern in unsere Kasse floss wie 2011. Wunderbar! Auch freuen wir uns, dass zum ersten Mal die Gemeinde Monnerich uns begleitet hat und die Dritte-Welt-Gruppe der Europaschule wieder dabei ist. Deshalb gilt unser aufrichtiger Dank euch allen, besonders dem Luxemburger Staat, der Gemeinde Bettemburg, verschiedenen Vereinigungen und Institutionen sowie vielen Privatpersonen, besonders aber unseren Dauerspendern.

De todo corazón (Von ganzem Herzen)

Michel Schaack für Niños de la Tierra

Niños de la Tierra a.s.b.l. engagiert sich im luxemburgischen Freiwilligenprogramm des SNJ

Nachdem schon einige Freiwillige in den vergangenen Jahren über unsere Organisation nach Chile und Bolivien aufgebrochen sind um bei einer unserer Partnerorganisation vor Ort zum Einsatz zu kommen, beteiligt sich Niños de la Tierra a.s.b.l. nun auch am Programm des „Service Volontaire de Coopération“ (SVC) des Service National de la Jeunesse (SNJ). Dieser seit 2007 bestehende Freiwilligendienst (Infos unter www.volontaires.lu/jeune/svc/service-volontaire-de-coop-ration) bietet jungen Leuten zwischen 18 und 30 Jahren die Gelegenheit, sich uneigennützig in ein Entwicklungs- bzw. Kooperationsprojekt einzubringen, Land und Leute kennen zu lernen und dabei so manch wichtige persönliche Erfahrung zu sammeln. In Zusammenarbeit mit dem SNJ fungieren nun auch wir als anerkannte Entsendeorganisation. Somit können wir interessierten Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in einem unserer Zielländer mit ihren Kompetenzen in den Dienst anderer zu stellen und gleichzeitig neue Kulturen und Lebensbedingungen kennen zu lernen. Selbstverständlich wird jeder Freiwillige von einem unserer lokalen Projektpartner als Tutor fachkundig begleitet.
Mit dem im Rahmen des SVC abgeschlossenen Abkommen zwischen dem SNJ, den Freiwilligen und einer vom Luxemburger Staat anerkannten Nicht-Regierungs-Organisation (ONG) - wie Niños de la Tierra a.s.b.l. sowie einer Partnerorganisation im Zielland, ist das Programm klar definiert und beinhaltet auch alle erforderlichen Sicherheiten organisatorischer wie finanzieller Natur.
Vorher ist es natürlich wichtig, dass die Jugendlichen sich bei diversen Gesprächen und Treffen mit Vertretern unserer ONG einen Überblick über die in Frage kommenden Einsatzorte in Bolivien oder Chile verschaffen und wir gemeinsam einen ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechenden „Arbeitsplatz“ finden.

Neben all den positiven Aspekten des Freiwilligenprogramms des SVC bringt diese Zusammenarbeit mit dem SNJ für uns als Niños de la Tierra selbstverständlich auch gewisse Verpflichtungen und neuen Arbeitsaufwand mit sich. Deshalb gibt es nun innerhalb unseres Komitees die neue Arbeitsgruppe „Volontariat“, welche die Interessenten berät, Kontakte zu Partnern vor Ort herstellt und die Freiwilligen während ihrem Dienst betreut. Dabei sei angemerkt, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten nur 1-2 Freiwillige pro Jahr entsenden können und mit aktuell 2 Kandidatinnen bereits bis Ende 2012 ausgelastet sind...

IMPRESSUM

INFO: bulletin trimestriel de Niños de la Tierra a.s.b.l.
L-3327 Crauthem

Redaktion: Michel Schaack
Layout: Marcel Kohn
Fotos: Archiv Niños de la Tierra
Korrekturen: Brigitte Chillon, Marie-José Kohn-Goedert, Rose Ludwig-Bohler
Mitarbeiter: Jean-Paul Hammerel, Axel Schneidenbach, Lydie Hoffmann
Versand: Tania & Guy Mangen-Carier
Druck: Imprimerie Schlimé Bertrange

Unsere erste Freiwillige im Rahmen des „Service Volontaire de Coopération“ des SNJ

Unsere erste Freiwillige im Rahmen des SVC des SNJ ist die 23-jährige Julie KIPGEN aus Luxemburg, mit abgeschlossener Ausbildung in Psychomotorik und Psychopädagogik. Von Januar bis Dezember 2012 ist sie bei unserer Partnerorganisation „Fundación Cristo Vive Bolivia“ in Tirani, Vorort von Cochabamba, in Bolivien im Einsatz. Julie ist bei der schulischen und familiären Betreuung im Kindergarten Ch'askalla tätig. Daneben übernimmt sie ebenfalls Lern- und Hausaufgabenhilfe im Kulturzentrum Rijch'ariy sowie Unterstützung von motorisch unterentwickelten Kindern.
In ihrem letzten Brief beschreibt Julie ihre neuesten Eindrücke: *„Ich habe jetzt richtig mit Arbeiten angefangen. Es gefällt mir gut, auch wenn ich mich noch an die bolivianische Art und ihre Arbeitsmentalität gewöhnen muss. Hygiene und Sicherheit vor Ort haben mich ein wenig geschockt aber ich verstehe mich sehr gut mit meinen Mitarbeitern. Im Jardin betreute ich die ganz Kleinen. Mit dem Spanischen komme ich gut klar, lerne jeden Tag dazu und konnte den Kindern sogar einiges beibringen in der Hausaufgabenhilfe ...“*

Für alle, die gern mehr über Julies Einsatz erfahren möchten,
empfehlen wir einen Blick auf ihren Blog unter http://julieencochabamba.wordpress.com/.

Julie Kipgen mit Marie-José Kohn-Goedert und Michel Schaack bei ihrem Abflug nach Bolivien am 17. Januar 2012

Julie im Kindergarten Ch'askalla in Tirani

Niños de la Tierra a.s.b.l.
invite tous ses donateurs
et sympathisants
à son

ASSEMBLEE
GENERALE
ORDINAIRE

jeudi, 22 mars 2012
à 20.00 heures
à la Boutique du Monde
42, route de Mondorf
Bettembourg

Ordre du jour :

1. Allocution du Président
2. Rapport d'activités
3. Rapport financier
4. Rapport des réviseurs de caisse
5. Approbation des rapports
6. Désignation des réviseurs de caisse
7. Fixation de la cotisation
8. Nos activités futures
9. Divers et pot de l'Amitié

Le Conseil d'Administration de
Niños de la Tierra a.s.b.l.

Nachrichten aus unsern Zielländern

BOLIVIEN: FORTSCHRITTE IM KAMPF GEGEN DIE ARMUT
Vor kurzem wurde in La Paz der traditionelle Bericht des Entwicklungsprogrammes der Vereinten Nationen (UNDP) vorgestellt. Daraus geht hervor, dass seit dem Regierungsantritt von Evo Morales als Präsident von Bolivien, im Frühjahr 2006, die Armut erheblich abgenommen hat. Auch die Chefin des UN-Büros im Andenland stellt fest, dass nicht nur die hohen Wachstumsraten sondern auch die Sozialprogramme der neuen Regierung entscheidend zur Verringerung der Not beigetragen hätten. Hervorgehoben werden die „Rente in Würde" für über 60-Jährige, das Muttergeld sowie die Schülerstipendien. Auch die Wirtschaftskommission für Lateinamerika und Karibik (CEPAL) kommt zur Schlussfolgerung, dass im neuen bolivianischen Wirtschaftsmodell Armut und Ungleichheit Schritt für Schritt überwunden werden könnten. (Quelle: Tageszeitung junge Welt vom 24.02 12)

CHILE: SCHLIMMER ALS AIDS
Seit Monaten ziehen jede Woche zehntausende Schüler und Studierende für ein gutes öffentliches und kostenloses Bildungswesen in Chile auf die Straße. Camila Vallejo, eine der Anführerinnen der jungen Rebellion, wurde daraufhin von der britischen Tageszeitung „The Guardian" zur Person des Jahres 2011 gekürt. Die 23-jährige angehende Geologin hat im Januar dieses Jahres in Chile ein Buch herausgegeben mit dem hoffnungsvollen Titel: „Podemos cambiar el mundo" (Wir können die Welt verändern).

Camila Vallejo

Auch unsere Freundin Karoline Mayer ist davon überzeugt. Sie begleitet mit Begeisterung die chilenische Bildungsbewegung, schreibt Publik-Forum, die deutsche, christliche, progressive Zeitschrift, in ihrer 1. Nummer 2012

„Es brodelt auch im Kirchenvolk", sagt Karoline, doch die Poblaciones (Armenviertel) seien leider schwach organisiert: „ Die Armen wurden über zwei Generationen um gute Bildung betrogen. Außerdem ist es schwer, gegen den Neoliberalismus, den Kaufrausch in den Köpfen anzugehen: das ist eine Abhängigkeit, ein Virus, schlimmer als Aids", findet unsere Freundin und fügt hinzu: „ Auch die Concertación, die große Koalition aus Christ- und Sozialdemokraten, die Chile von 1990 bis 2010 regierte, hatte sich mit diesem System abgefunden (...)." Es bleibt zu wünschen, dass „die Generation ohne Angst" in ihrem Streben nach mehr Gerechtigkeit Erfolg haben wird.

PERU: JUAN DIEGO FLOREZ' KAMPF GEGEN DIE ARMUT
Der weltberühmte peruanische Tenor J.D. Florez hat, nach dem Vorbild von „El Sistema" in Venezuela, in seiner Heimat das Projekt „ Sinfonia por el Peru" ins Leben gerufen. Geplant ist im ganzen Land die Gründung von Musikschulen, in denen arme Kinder kostenlos ein Instrument erlernen und in einem Jugendorchester spielen können. Sponsern werden vor allem Privatfirmen und Gemeinden. Florez möchte, dass in seinen Schulen die Musik der Anden mit der klassischen Musik verbunden wird. „Man kann die Armut mit dem spirituellen Reichtum der Musik bekämpfen", davon ist der 39-jährige Sänger überzeugt.
(Quelle: Blickpunkt Lateinamerika, 16. 02.2012)

M.S.

Bettembourg
Port payé
PS/394

Niños de la Tierra a.s.b.l.
(anc. CHILES KINDER a.s.b.l.)

Adresse postale:
20, rue des Champs L-3327 CRAUTHEM
tel: 36 93 37 fax: 36 61 51
www.niti.lu
michelschaack@yahoo.de
CCPL: LU75 1111 0897 7348 0000
code BIC: CCPLLULL
Prière de nous communiquer tout changement d'adresse
Le bulletin "Info" paraît au moins 4 fois par an.
édité par: Niños de la Tierra a.s.b.l.
imprimé par: Imprimerie Schlimé Bertrange